

Mandolinenorchester 1927 Sessenbach e.V.

Wer zwitschert denn da?

Früh morgens um sieben Uhr ging es für interessierte Spielerinnen und Spieler des Mandolinorchesters und einige ihrer Angehörigen raus in die bereits erwachte Natur. Unter fachkundiger Leitung von Georg Fahl von der Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland Pfalz e.V. (GNOR) konnten wir 32 verschiedene Vogelarten entdecken. Das war zwar etwas unterdurchschnittlich für unsere Region, wenigstens teilweise war das jedoch der kühlen Witterung geschuldet. Ferngläser und Bestimmungsbücher halfen immer dann, wenn sich ein Vogel nach Entdeckung mal zu schnell unseren Blicken zu entziehen drohte oder im Wald nur zu hören, aber nicht zu sehen war. Auch die mittlerweile in Vergessenheit geratenen Bedeutungen der Rufe der Vögel („rülpsender“ Buchfink kündigt Regen innerhalb 24 Stunden an) wurden thematisiert und mit Erstaunen aufgenommen. Nach rd. zwei Stunden beendeten wir unsere Runde durch den Sessenbacher Wald bei einem Frühstück im Landhotel, wonach wir noch gute zwei Stunden den Erfahrungsberichten von Georg Fahl lauschten. Insgesamt war es ein spannender und lehrreicher Start in den Tag und eine unbedingt wiederholenswerte Erfahrung unserer Umwelt.

